

Am 22. September verstarb Werner Röthig nach langer schwerer Krankheit im Alter von 75 Jahren. Ein Züchterleben für die Deutschen Schautauben fand nach mehr als 60 Jahren Engagement für diese Rasse sein Ende. Schon als Schüler nahm ihn sein Lehrer und Züchtermentor mit in die Versammlungen der Dresdner Schautaubenzüchter. 1957 wurde er im Alter von 14 Jahren in die Gruppe aufgenommen. Von Anfang an züchtete er getigerte Deutsche Schautauben, zunächst in Schwarz. Später kamen Blaue, Rote und Gelbe dazu. Daneben wurden die jeweiligen Grundfarben und zeitweise Fahle gehalten, so dass Werner Röthig stets einen großen Bestand hatte. Dies ermöglichte es ihm, anderen Züchtern mit Tieren zu helfen. Das tat er gern und uneigennützig. Seine Zuchtfreunde schätzten an ihm seine Güte, Hilfsbereitschaft, Offenheit und Sachlichkeit. Er war ein Zuchtfreund, auf den man bauen und dem man vertrauen konnte.

1974 wurde die Gr. Freital-Wilsdruff gegründet. Werner Röthig zählte zu den Gründern und war über viele Jahre hinweg Zuchtwart dieser Gruppe. Ein Amt, das ihm aufgrund seiner reichen Erfahrungen wie auf den Leib geschnitten war und das er gern mit viel Geschick und Einfühlung ausübte. Als Mitglied trat er 2007 zudem der Gr. Elbtal Dresden-Riesa bei. Werner Röthig war ein eifriger und sehr erfolgreicher Aussteller bei großen und kleinen Schauen. Dabei zeigte er auch seine zeitweise gezüchteten Deutschen Modeneser und Deutschen Zwerg-Lachshühner mit Erfolg. Zahlreiche hohe Preise, Meistertitel und Höchstnoten waren der verdiente Lohn für sein Können.

LV und SV ehrten ihn mit der goldenen Ehrennadel. Besonders hat es ihn gefreut, dass sein Enkel Interesse an der Schautaubenzucht fand und erfolgreich ausstellen konnte. Seine Zucht war nur durch die Unterstützung seiner Familie möglich, vor allem von seiner Frau Eva.

Wir trauern um Werner Röthig. Seiner Familie gilt unsere tiefe Anteilnahme und Dankbarkeit.

LV SACHSEN, KV WEISSERITZKREIS,
SV D. Z. DEUTSCHER SCHAUTAUBEN,
GR. FREITALWILSDRUFF
GR. ELBTAL DRESDEN-RIESA,
GZV WILSDRUFF